



Broschüre

GETREIDE



INHALTSVERZEICHNIS



Getreide

	Seite
Sortenübersicht	4
Wintergerste	6
Winterroggen	13
Wintertriticale	19
Weizen	22
GPS-Mischungen	32
Biologische Saatgutbeizung	33
Pflanzenschutzempfehlung	36

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen

Note	Erträge Anteile Gehalte Bestandesdichte TKM, u.a.	Pflanzenlänge Bestandeshöhe Länge	Neigung zu: Auswinterung, Bestockung Lager u.a. Anfälligkeit für: Krankheiten, Schädlinge Massebildung
1	sehr niedrig	sehr kurz	fehlend oder sehr gering
2	sehr niedrig bis niedrig	sehr kurz bis kurz	sehr gering bis gering
3	niedrig	kurz	gering
4	niedrig bis mittel	kurz bis mittel	gering bis mittel
5	mittel	mittel	mittel
6	mittel bis hoch	mittel bis lang	mittel bis stark
7	hoch	lang	stark
8	hoch bis sehr hoch	lang bis sehr lang	stark bis sehr stark
9	sehr hoch	sehr lang	sehr stark

Die auf den folgenden Seiten angegebenen Einstufungen sind nach BSA 2025, soweit nicht anders vermerkt.

GETREIDE

3



GETREIDE

SORTENÜBERSICHT

Sorte	Züchter/ Vertrieb	Art	Reife			Saatstärke	Stärke	Nähere Info's zur Sorte auf folgender Seite
			früh	mittel	spät	Kö. / m²		
Wintergerste								
KWS Tardis	KWS	2-zeilige Wintergerste		✓		280 - 320	Ertragsstarke ZZ-Wintergerste	6
Almut	I.G. Pflanzenzucht	2-zeilige Wintergerste		✓		320 - 360	Frühreife mit ausgezeichneter Standfestigkeit	7
Arthene	I.G. Pflanzenzucht	2-zeilige Wintergerste		✓	✓	320 - 360	Hohe Erträge bei bester Standfestigkeit	8
KWS Somerset	KWS	2-zeilige Wintergerste		✓		280 - 360	Neueste Winterbrau- gerstengeneration	9
KWS Chilis	KWS	mehrzeilige Wintergerste	✓	✓		250 - 330	Neue Hohertragsorte	10
Julia	DSV	mehrzeilige Wintergerste		✓		280 - 300	Resistenz Gelbmosaikvirus Typ II	11
SY Loona	 Syngenta	mehrzeilige Hybridgerste		✓	✓	140 - 170	Ausgewogenes Resistenzprofil	12
Winterroggen								
SU Bebo	Saaten-Union	Populationswin- terroggen		✓		220 - 250	Ertragsstarke Populationsorte	13
KWS Valentor	 KWS	Hybridroggen		✓		200 – 220	Stark gegen Mutterkorn	14
KWS Tayo	 KWS	Hybridroggen		✓		180 - 220	Extrem hohes Ertragspotenzial	15
SU Karlsson	 Saaten-Union	Hybridwinter- roggen		✓		160 - 190	Das Beste unter einem Dach	16
Powergreen	Staatzucht Steinach	Wintergrün- roggen				280 - 350	Hohe Rohproteingehalte	17
Protector	Saaten-Union	Wintergrün- roggen				250 - 400	Früher energiereicher Grünschnittroggen	18

H = Hybridsaatgut

Sorte	Züchter/ Vertrieb	Art	Reife			Saatstärke	Stärke	Nähere Info's zur Sorte auf folgender Seite
			früh	mittel	spät	Kö. / m²		
Wintertriticale								
Lombardo	Syngenta	Wintertrticale		✓		280 - 350	Robuster Ertragslieferant	19
Ramdam	Limagrain	Wintertrticale		✓		280 - 330	Langstrohig und trocken tolerant	19
Fantastico	I.G. Pflanzenzucht	Wintertriticale		✓		260 - 320	Kombination aus hohen Erträgen und hoher Standfestigkeit	20
Tender PZO	I.G. Pflanzenzucht	Wintertrticale	✓	✓		250 - 280	Ertragsstark zur GPS-Nutzung	21
Winterweizen								
KWS Emerick	KWS	E-Weizen		✓		300 - 340	Ertrag mit Qualität	22
Exsal	DSV	E-Weizen, begrannt		✓		280 - 330	Begrannter E-Weizen	23
Pontiform	Saaten-Union	A-Weizen		✓	✓	270 - 310	Hohe Fallzahlstabilität	24
KWS Espinum	KWS	A-Weizen		✓	✓	270 - 320	Blattgesunder und begrannter A-Weizen	25
LG Optimist	Limagrain	A-Weizen	✓	✓		310 - 350	Ertragsstarke A-Sorte mit Ährenfusarium-resistenz	26
SU Jonte	Saaten-Union	A-Weizen		✓		270 - 310	Ertragsstabil und N-effizient	27
KWS Donovan	KWS	A-Weizen		✓		300 – 340	Top Stoppelweizen	28
Chevignon	Hauptsaaen	B-Weizen	✓	✓		320 - 340	Der Ertragsbinder	29
Spectral	Limagrain	B-Weizen		✓	✓	310 - 360	Ertragsstark und standfest	30
KWS Keitum	KWS	C-Weizen		✓		300 - 340	Spektakuläre Erträge	31

KWS TARDIS

ZWEIZEILIGE WINTERGERSTE KWS

Reife

- mittel

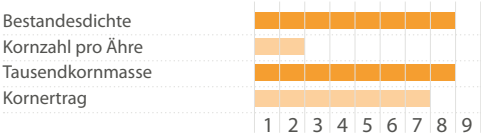
Saatstärke

- 280 – 320 Kö./m²

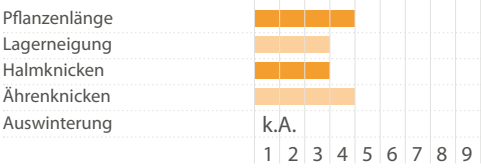
Stärken

- Einzigartige Kombination aus Hohertrag und überzeugender Standfestigkeit
- Hervorragende Strohstabilität
- Herausragende Kornsortierung
- Sehr gute Ergebnisse in den Landessortenversuchen und offiziell empfohlen in Bayern

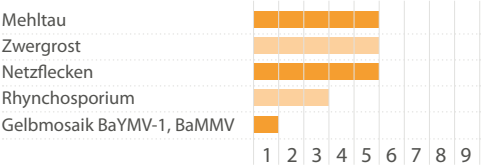
Ertragsaufbau



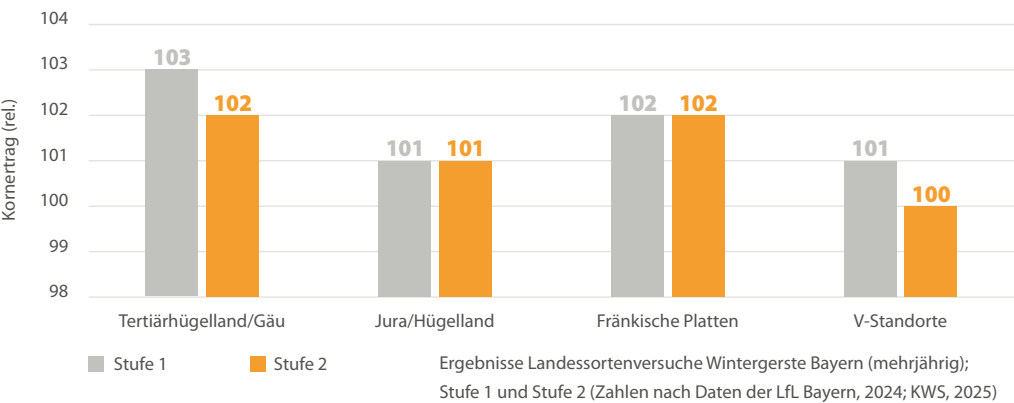
Agromie



Anfälligkeit für



KWS TARDIS - Mehrjährig stark im LSV Bayern



ALMUT

ZWEIZEILIGE WINTERGERSTE I.G. PFLANZEN- ZUCHT

Reife

- mittel

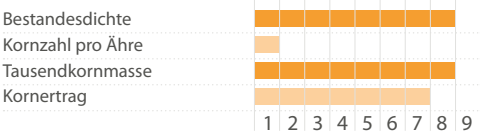
Saatstärke

- 320 – 360 Kö./m²

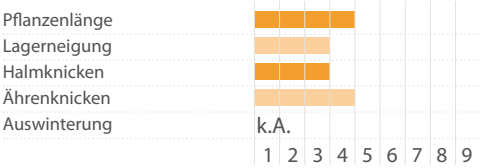
Stärken

- Erstklassige Kornqualität mit exzellenter Sortierung und überragenden Erträgen
- Mittelfrühe Abreife und geniale Strohstabilität
- Überzeugende Blattgesundheit, besonders gegenüber Mehltau und Rhynchosporium
- Auch für Höhenlagen bestens geeignet

Ertragsaufbau

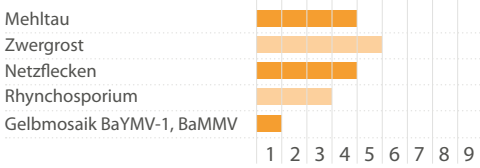


Agromie



Gute Standfestigkeit

Anfälligkeit für



ARTHENE

ZWEIZEILIGE WINTERGERSTE I.G. PFLANZEN-
ZUCHT

Reife

- mittel – spät

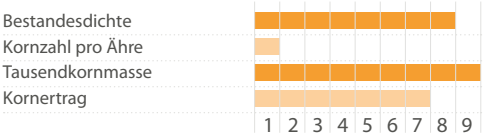
Saatstärke

- 320 – 360 Kö./m²

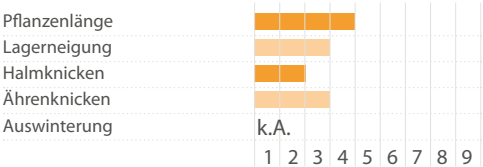
Stärken

- Hohe Erträge bei bester Kornsortierung
- Unübertroffene Standfestigkeit mit der Bestnote gegen Halm- und Ährenknicken
- Ausgezeichnete Resistenzen gegenüber Rhynchosporium und Zwergrost
- Sehr gute Vermarktungschancen durch große Körner

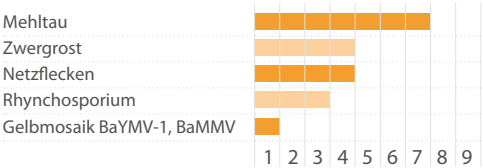
Ertragsaufbau



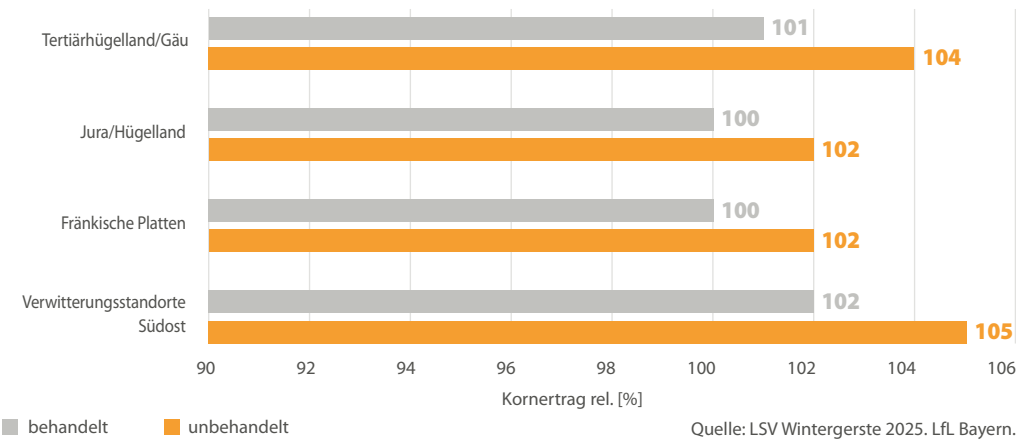
Agronomie



Anfälligkeit für



ARTHENE – mehrjährig spitze!



KWS SOMERSET

ZWEIZEILIGE WINTERBRAUGERSTE KWS

Reife

- mittel

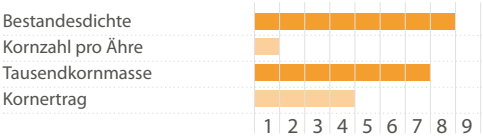
Saatstärke

- 280 – 360 Kö./m²

Stärken

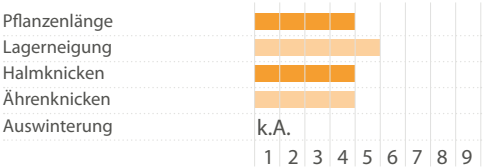
- Malz- und Brauqualität auf sehr hohem Niveau
- Sehr gute Kornsortierung
- Gesund bei Zwergrost und Mehltau
- Guter Extraktgehalt

Ertragsaufbau

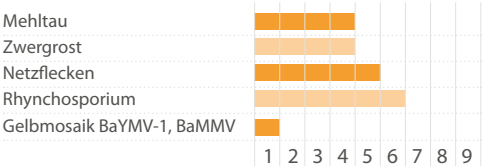


Der Allrounder
mit Elitequalität

Agronomie



Anfälligkeit für



KWS CHILIS

MEHRZEILIGE GERSTE KWS

Reife

- früh – mittel

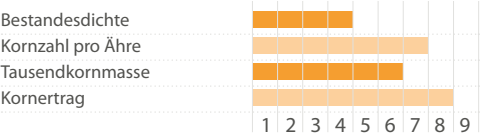
Saatstärke

- 250 – 330 Kö./m²

Stärken

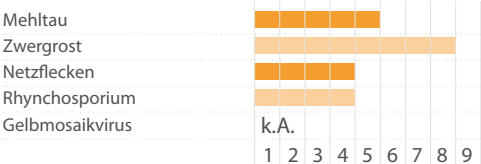
- Einzigartige Kombination von Ertragsstärke und Multiresistenz
- dreifacher Virusschutz gegen BaYMV-1, BaYMV-2 und Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV)
- Gute Kornqualität
- Gute Resistenz bei Netzflecken

Ertragsaufbau

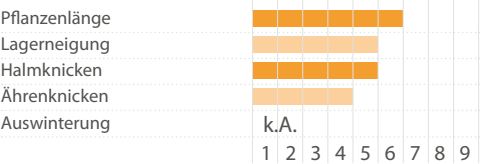


Dreifache Resistenzausstattung

Anfälligkeit für



Agronomie



*= Züchtereinstufung

JULIA

MEHRZEILIGE WINTERGERSTE DSV

Reife

- mittel

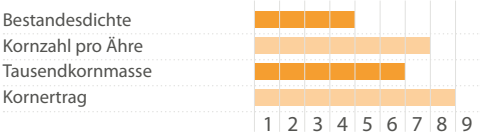
Saatstärke

- 280 – 300 Kö./m²

Stärken

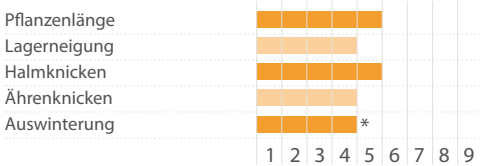
- Mehrfach erfolgreichste Sorte in der Praxis
- Resistenz gegen Gerstengelmosaikvirus (BaYMV) Typ 1 + 2
- Sehr gute Blattgesundheit und ausgeprägte Strohstabilität

Ertragsaufbau

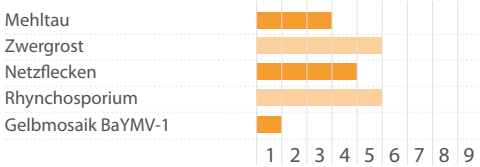


Bringt mehr!

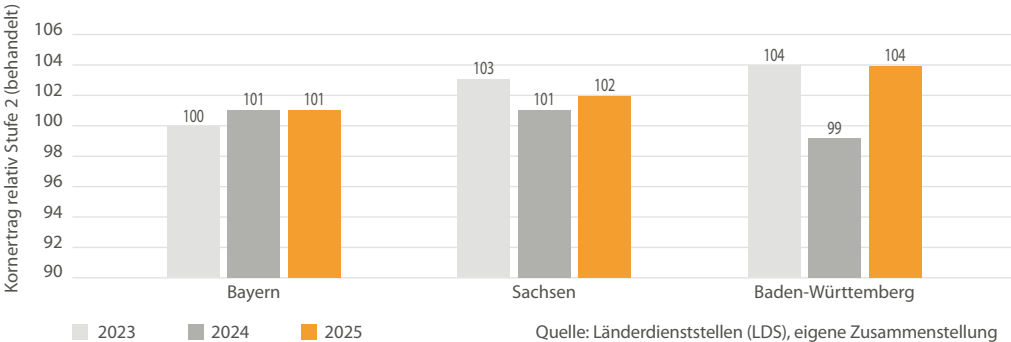
Agronomie



Anfälligkeit für



JULIA – drei Jahre in Folge Höchsterträge in den LSV



Quelle: Länderdienststellen (LDS), eigene Zusammenstellung der vorläufigen und endgültigen Ergebnisse der Landdessortenversuche (Stand: 08/2025; 08/2024; 09/2023)

*= Züchtereinstufung

SY LOONA

H

MEHRZEILIGE HYBRIDGERSTE SYNGENTA

Reife

- mittel – spät

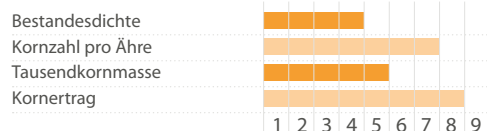
Saatstärke

- 140 – 170 Kö./m²

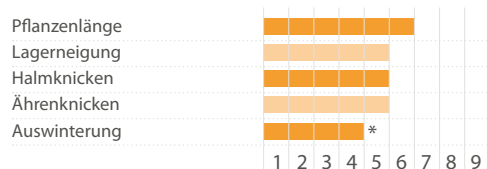
Stärken

- Sehr hohes Ertragspotential in beiden Intensitätsstufen
- Ausgewogenes Resistenzprofil
- Hervorragende Kornqualität
- Breite Standort- und Fruchtfolgeeignung

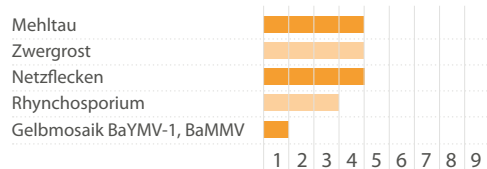
Ertragsaufbau



Agronomie



Anfälligkeit für



* = Züchtereinstufung

H = Hybridgerste

SU BEBOP

WINTERROGGEN

SAATEN-UNION

Reife

- mittel

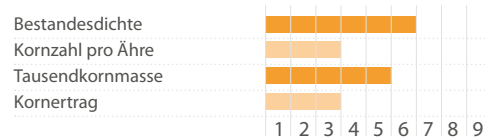
Saatstärke

- 220 – 250 Kö./m²

Stärken

- Ertragsstarke Populationssorte
- Vergleichsweise kurzer Wuchs
- Sehr gute Resistenz gegenüber den wichtigen Krankheiten

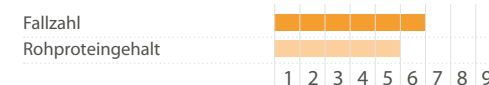
Ertragsaufbau



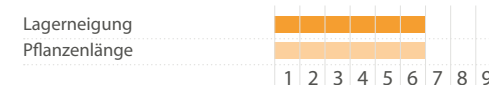
* = Züchtereinstufung

Eignung zur Körner- und GPS-Nutzung

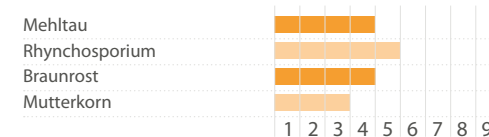
Qualitätseigenschaften



Agronomie



Anfälligkeit für



KWS VALENTOR H

WINTERROGGEN

KWS

Reife

- mittel

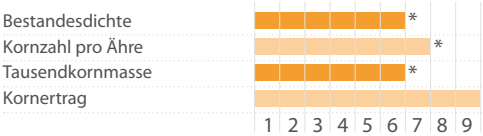
Saatstärke

- 200 – 220 Kö./m²

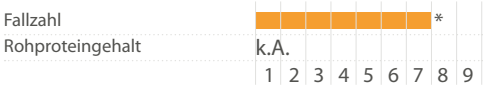
Stärken

- Maximaler Ertrag
- Stark gegen Mutterkorn
- Ausgeglichen gute Blattgesundheit

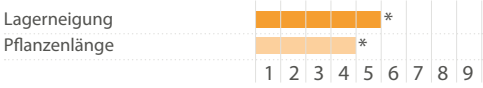
Ertragsaufbau



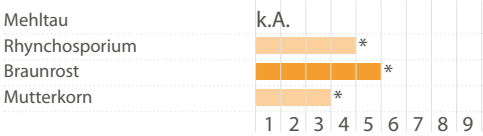
Qualitätseigenschaften



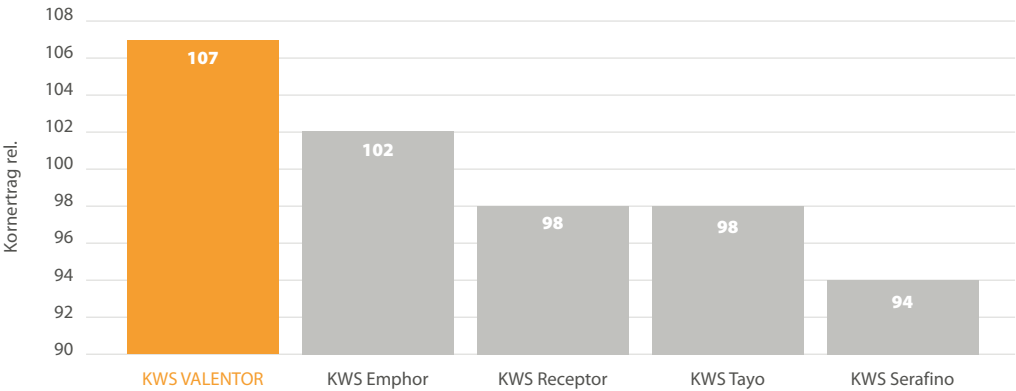
Agronomie



Anfälligkeit für



KWS Valentor – volle Leistung im Feld



* = Züchtereinstufung H = Hybridroggen

Ergebnisse zum relativen Kornertrag aus eigenen Sortenprüfungen als Parzellenversuche, Mittelwert der intensiven Stufe; rel. 100 ist das Mittel der Verrechnungssorten (VRS) KWS TAYO und KWS EMPHOR; (KWS LOCHOW, 2025)

KWS TAYO

HYBRIDROGGEN

KWS

Reife

- mittel

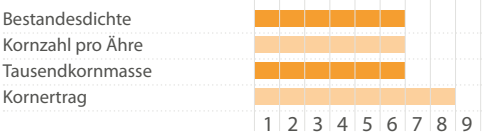
Saatstärke

- 180 – 220 Kö./m²

Stärken

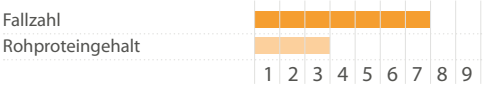
- Ertragsstarke Sorte
- Ausgezeichnete Halmstabilität
- Erstklassiges Gesundheitsprofil
- Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn

Ertragsaufbau

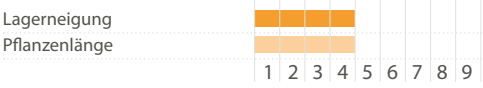


Ertragsstärke
der Extraklasse

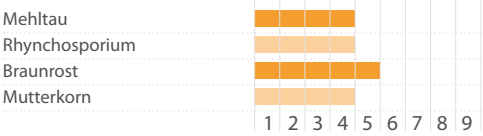
Qualitätseigenschaften



Agronomie



Anfälligkeit für



H = Hybridroggen

Reife

- mittel

Saatstärke

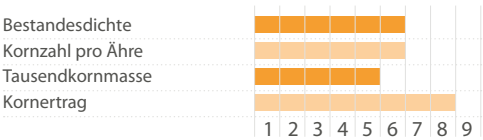
- 160 – 190 Kö./m²

Stärken

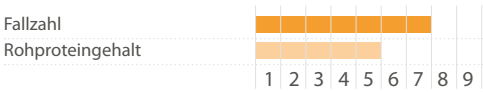
- Hohes Ertragspotenzial in Stufe 1 und 2
- Mittlere Pflanzenhöhe mit guter Standfestigkeit
- Gute Backeigenschaften
- Gute Krankheitsresistenz gegenüber Rhynchosporium und Braunrost
- Offizielle Ergebnisse zeigen eine geringe Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn

H = Hybridgerste

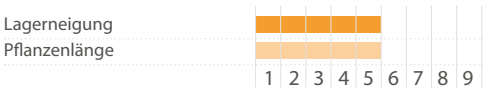
Ertragsaufbau



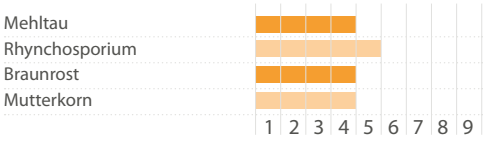
Qualitätseigenschaften



Agronomie

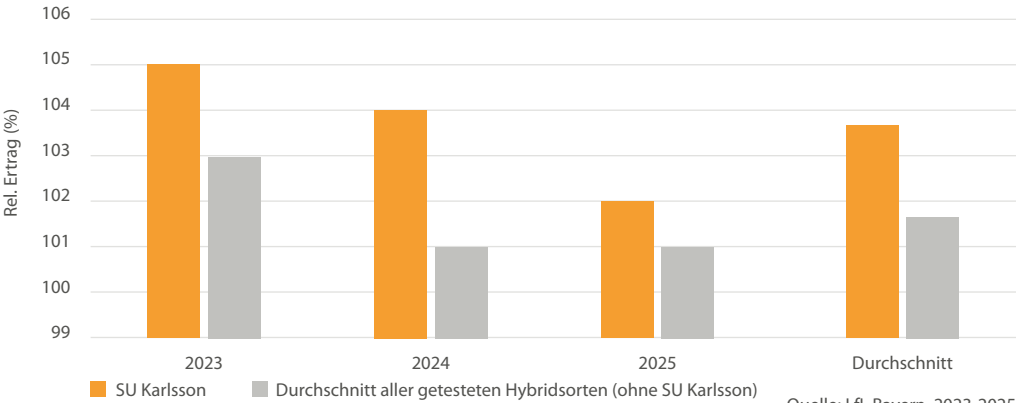


Anfälligkeit für



Relativerträge (2023-2025) SU Karlsson, LSV Bayern, Stufe 2

SU Karlsson zeigt mehrjährig konstant überdurchschnittliche Erträge



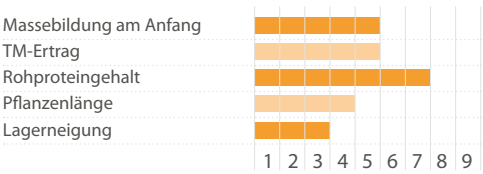
Saatstärke

- 280 – 350 Kö./m²

Stärken

- POWERGREEN überzeugt mit hohen Rohproteingehalten
- Die hervorragende Standfestigkeit der Sorte sichert hohe TM-Erträge
- Schnelle Bodendeckung sowie ein üppiges Massenwachstum

Winterzwischenfruchtanbau



Der Eiweisshaltige



PROTECTOR

WINTERGRÜNROGGEN

SAATEN-UNION

Saatstärke

- 250 – 400 Kö./m² (je nach Nutzungsrichtung)

Stärken

- Ideal für frühe, energiereiche und ertragsstarke Schnittnutzung als Silage für Biogas oder in der Rinderfütterung
- Die kraftvolle Anfangsentwicklung ermöglicht vergleichsweise geringe Saatstärken, eine frühe Bestellung der Folgefrucht und besten Schutz vor N-Auswaschung
- Die hohe Bestockungsleistung und intensive Bodenbedeckung im Herbst bieten gute Unkrautunterdrückung und sicheren Erosionsschutz
- Das stetige Nährstoffaneignungsvermögen ermöglicht den effizienten Einsatz von organischer Düngung (Gülle oder Gärreste)

* = Züchtereinstufung

Winterzwischenfruchtanbau

Massebildung am Anfang	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TM-Ertrag								*	
Rohproteingehalt								*	
Pflanzenlänge								*	
Lagerneigung								*	

LOMBARDO

WINTERTRITICALE

SYNGENTA

Reife

- mittel

Saatstärke

- 280 – 350 Kö./m²

Stärken

- Sehr hohes stabiles Ertragspotential
- Kurz im Stroh und standfest
- Sehr winterhart
- Geeignet für alle Standorte und Saattermine

Ertragsaufbau

Bestandesdichte	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kornzahl pro Ähre									
Tausendkornmasse									
Kornertrag (Stufe 2)									

Agronomie

Auswinterung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lagerneigung									
Pflanzenlänge									

Anfälligkeit für

Mehltau	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Blattseptoria									
Gelbrost									
Braunrost									
Ährenfusarium									

RAMDAM

WINTERTRITICALE

LIMAGRAIN

Reife

- mittel

Saatstärke

- 280 – 330 Kö./m²

Stärken

- Marktetablierte Ertragstreue
- Langstrohig und trockentolerant
- Ausgezeichnete Blattgesundheit
- Zusatzeignung GPS

Ertragsaufbau

Bestandesdichte	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kornzahl pro Ähre									
Tausendkornmasse									
Kornertrag (Stufe 2)									

Agronomie

Auswinterung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lagerneigung									
Pflanzenlänge									

Anfälligkeit für

Mehltau	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Blattseptoria									
Gelbrost									
Braunrost									
Ährenfusarium									

* = Züchtereinstufung



FANTASTICO

WINTERTRITICALE

I.G. PFLANZENZUCHT

Reife

- mittel

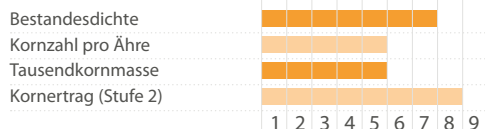
Saatstärke

- 260 - 320 Kö./m²

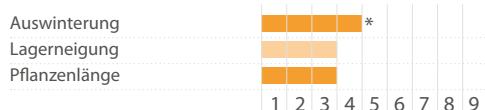
Stärken

- Fantastische Kornerträge auf höchstem Niveau: behandelt und unbehandelt
- Kurzer Wuchstyp
- Überragende Standfestigkeit
- Hohes hl-Gewicht

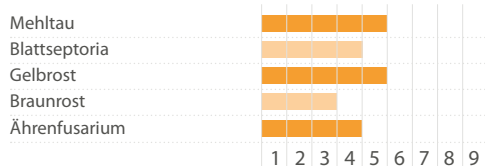
Ertragsaufbau



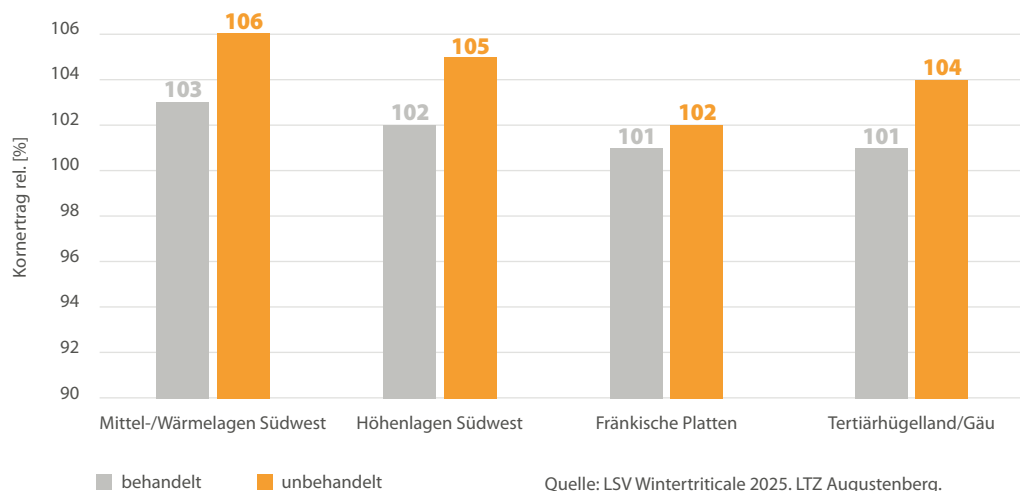
Agronomie



Anfälligkeit für



FANTASTICO – mehrjährig eine Wucht!



* = Züchtereinstufung

TENDER PZO

WINTERTRITICALE

I.G. PFLANZENZUCHT

Reife

- früh – mittel

Saatstärke

- 250 – 280 Kö./m²

Stärken

- Langjährig bewährte Wintertriticale zur GPS-Nutzung
- Sehr wüchsig mit ausgezeichneten TM-Erträgen
- Kostenextensiv durch überragende Resistenzeigenschaften und exzellente Standfestigkeit
- Hohe Saatzeitflexibilität – mit Spätsaatverträglichkeit
- Ideal für Biogasfruchtfolgen mit nachfolgender Zweitfrucht

Die Sorte **Tender PZO** eignet sich zur Nutzung als Ganzpflanzensilage. Durch ihre sehr gute Standfestigkeit in Verbindung mit einem hohen Ertragspotential sorgt sie für die Ertragsabsicherung von Substrat für Biogasbetriebe in futterknappen Regionen bzw. Jahren.



KWS EMERICK

E-WEIZEN KWS

Reife

- mittel

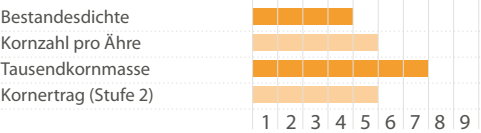
Saatstärke

- 300 – 340 Kö./m²

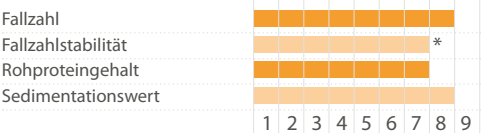
Stärken

- Ertragsstarker E-Weizen
- Sehr gute N-Effizienz durch Erträge auf A-Weizen Niveau mit starken Rohproteingehalten
- Sehr gutes Resistenzprofil gegen Mehltau und Gelbrost
- Geeignet für Maisfruchtfolgen durch sehr gute Ährengesundheit

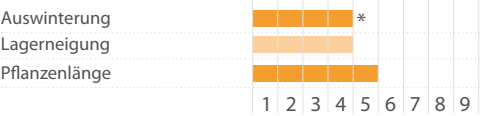
Ertragsaufbau



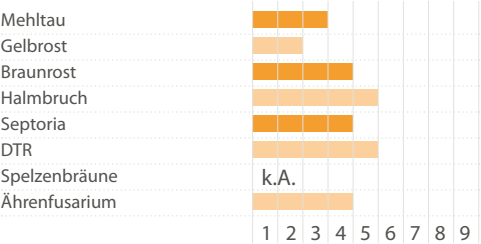
Qualitätseigenschaften



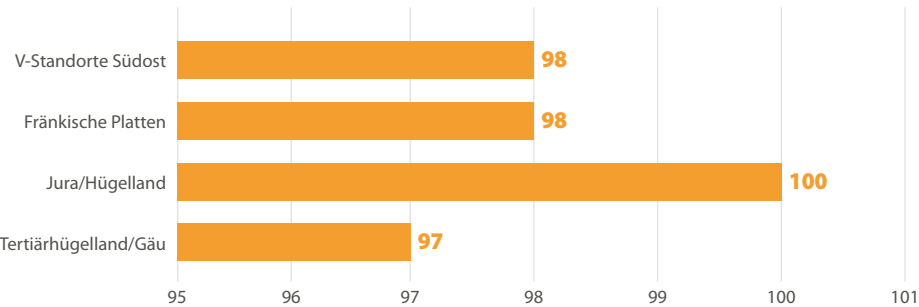
Agronomie



Anfälligkeit für



KWS EMERICK – Ertragsbetonter E-Weizen in den LSV Bayern 2025



* = Züchtereinstufung

Ergebnisse Landessortenversuche Winterweizen Bayern, 2025 (nach LfL Bayern, 2025)

EXSAL

E-WEIZEN DSV

Reife

- mittel

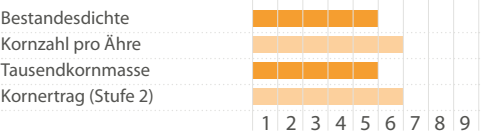
Saatstärke

- 280 – 330 Kö./m²

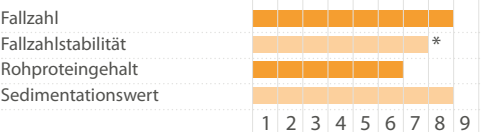
Stärken

- Ertragsstarker, begrenzter E-Weizen
- Auch zur sicheren Erzeugung von A-Weizen geeignet
- Sehr standfest
- Top Gesundheit von Fuß bis Ähre

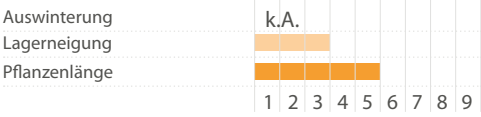
Ertragsaufbau



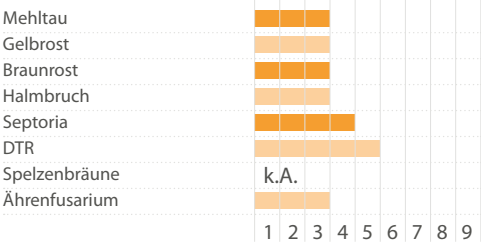
Qualitätseigenschaften



Agronomie



Anfälligkeit für



PONTIFORM

A-WEIZEN SAATEN-UNION

Reife

- mittel – spät

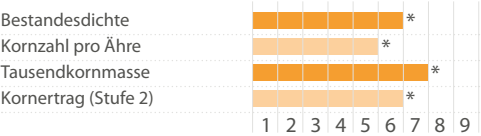
Saatstärke

- 270 – 310 Kö./m²

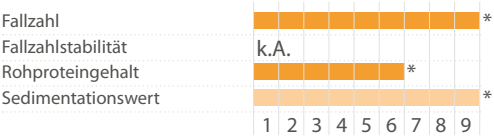
Stärken

- Hohes Ertragspotential bei hohen Proteingehalten
- Kurzer standfester Kompensationstyp mit sehr guter Kornqualität
- Sehr hohe und extrem stabile Fallzahl
- Sehr gute Backqualität
- Eignung für Spätsaat

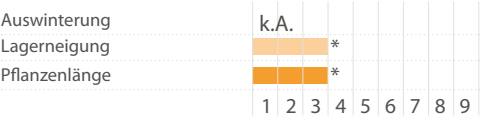
Ertragsaufbau



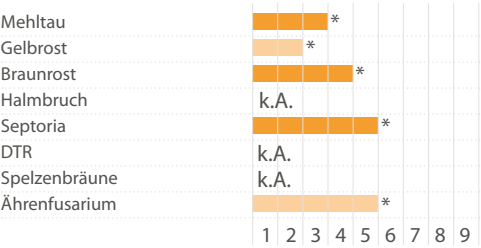
Qualitätseigenschaften



Agronomie



Anfälligkeit für



KWS ESPINUM

A-WEIZEN KWS

Reife

- mittel – spät

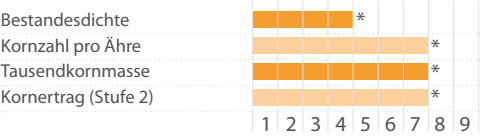
Saatstärke

- 270 – 320 Kö./m²

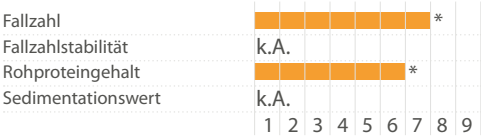
Stärken

- Blattgesunder und begannter A-Weizen
- Hoher Proteingehalt zur Absicherung der Vermarktungsqualität
- Einzelährentyp mit sehr guter Winterhärte
- Sehr standfest

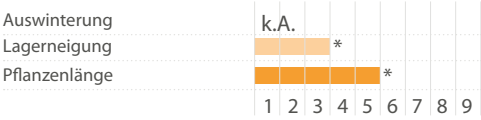
Ertragsaufbau



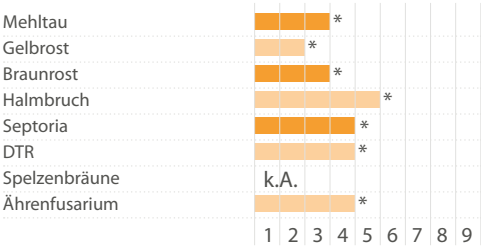
Qualitätseigenschaften



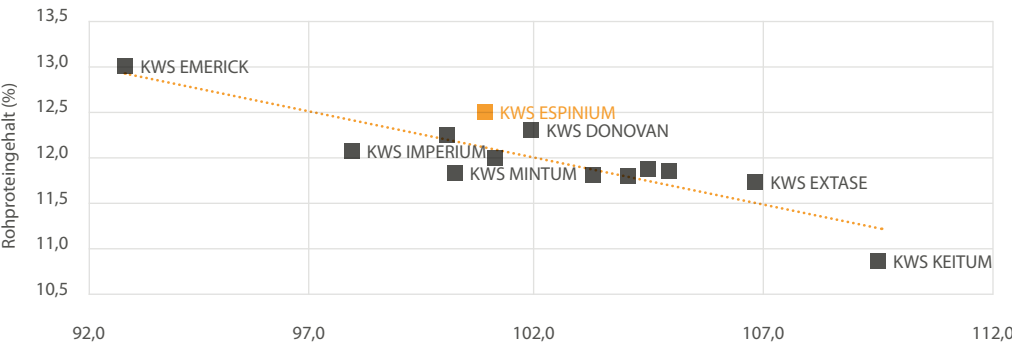
Agronomie



Anfälligkeit für



KWS ESPINUM – der qualitätsbetonte, rundum sorglos Weizen



* = Züchtereinstufung

* = Züchtereinstufung

Quelle: Ergebnisse Weizen4Ort, 2024 – 2025, n = 33; (KWS, 2025)

LG OPTIMIST

A-WEIZEN LIMAGRAIN

Reife

- früh – mittel

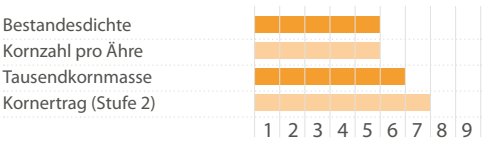
Saatstärke

- 310 – 350 Kö./m²

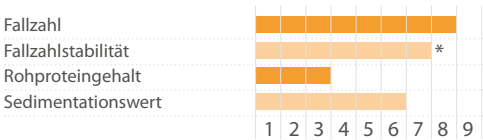
Stärken

- Ertragsstarke A-Sorte mit sehr guter Ährenfusariumresistenz
- Winterharter Kompensationstyp
- Hohe und stabile Fallzahl
- Flexible Aussaat in Bezug auf Saatzeit und Vorfrucht

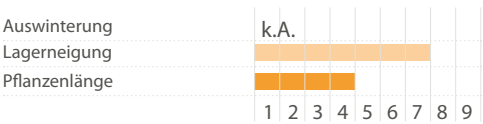
Ertragsaufbau



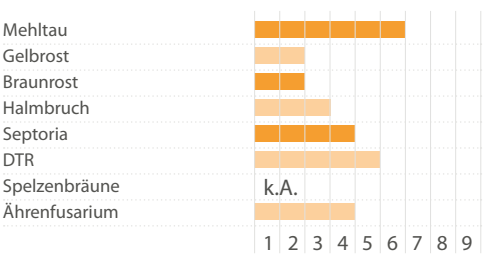
Qualitätseigenschaften



Agronomie

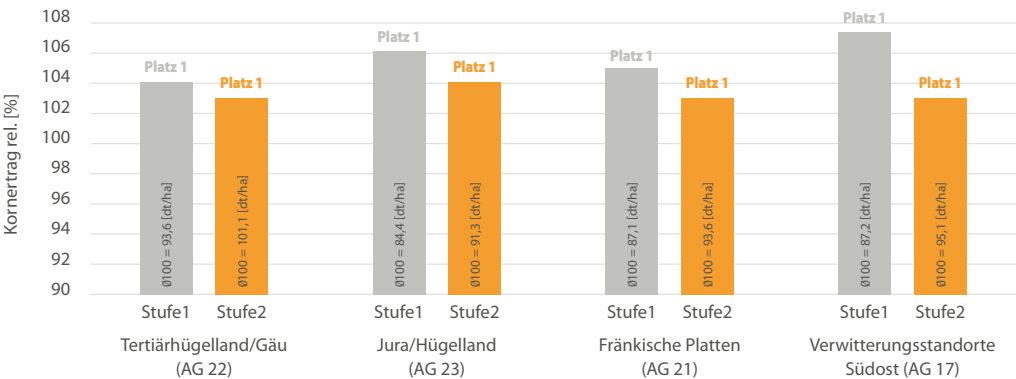


Anfälligkeit für



LG OPTIMIST – Mehrjährig Spitzen-Ergebnisse in Bayern

LSV-Ergebnisse Winterweizen Bayern, mehrjährig



* = Züchtereinstufung

Quelle: LfL Bayern, LSV-Ergebnisse Winterweizen nach Anbaubereichen, Kornerträge mehrjährig, Stufe 1 & 2, Platzierung innerhalb der A-Sorten mit abschließender Bewertung

SU JONTE

A-WEIZEN SAATEN-UNION

Reife

- mittel

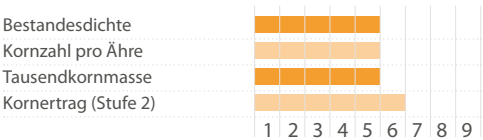
Saatstärke

- 270 – 310 Kö./m²

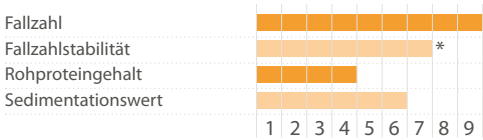
Stärken

- Hohe Erträge und sehr ertragsstabil über alle Jahre hinweg
- Sehr hohe und stabile Fallzahlen
- Gute Fusariumresistenz, geringe DON-Werte
- Hohe N-Nutzungseffizienz: hohe Mehl-, Teig und Volumenausbeute bereits bei knapp mittlerem RP-Gehalt
- Kompensationstyp mit sehr hohen, stabilen Fallzahlen

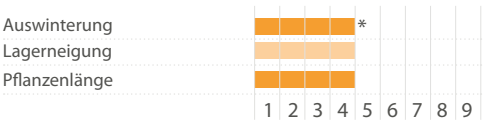
Ertragsaufbau



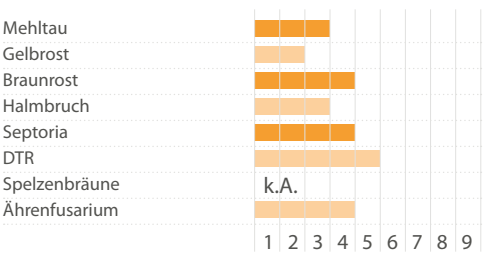
Qualitätseigenschaften



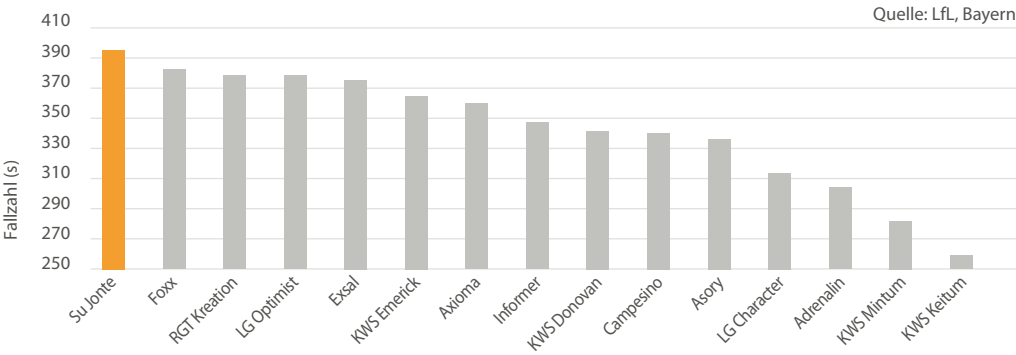
Agronomie



Anfälligkeit für



Qualitätsuntersuchungen, LSV Bayern, mehrjährig n=32,



Quelle: LfL, Bayern

* = Züchtereinstufung

KWS DONOVAN

A-WEIZEN

KWS

Reife

- mittel

Saatstärke

- 300 – 340 Kö./m²

Stärken

- Beste Kombination aus Ertrag und Protein
- Starke N-Effizienz
- Sehr gute Fallzahlstabilität
- Gute Standfestigkeit



Stoppelweizeneignung

CHEVIGNON

B-WEIZEN

HAUPTSAATEN

Reife

- früh – mittel

Saatstärke

- 320 – 340 Kö./m²

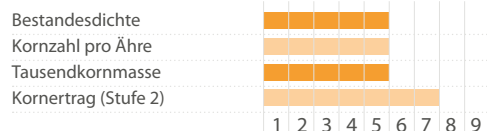
Stärken

- Früher Hohertragsweizen mit bester Ertragsstabilität
- Sehr gute Resistenzen gegen Mehltau, Blattseptoria und Gelbrost
- Hervorragende Trockentoleranz
- Sehr gute Spätsaat- und Stoppelweizeneignung
- Sichere hl-Gewichte auch unter problematischen Bedingungen

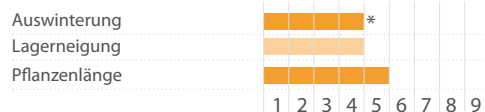


Beeindruckende Leistung

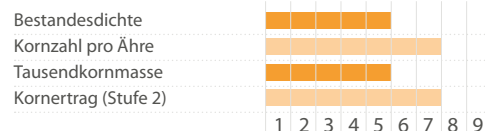
Ertragsaufbau



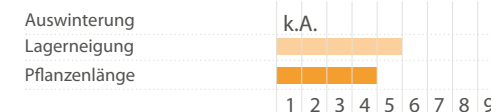
Agronomie



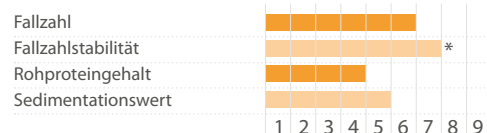
Ertragsaufbau



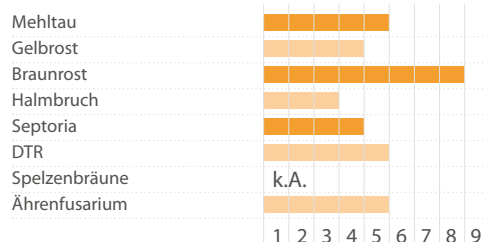
Agronomie



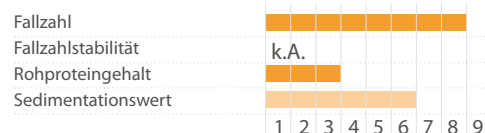
Qualitätseigenschaften



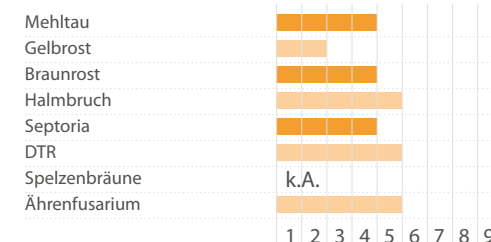
Anfälligkeit für



Qualitätseigenschaften



Anfälligkeit für



* = Züchtereinstufung

SPECTRAL

B-WEIZEN

LIMAGRAIN

Reife

- mittel – spät

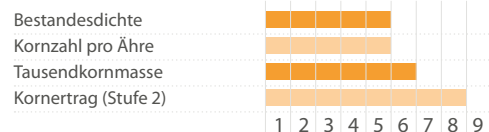
Saatstärke

- 310 – 360 Kö./m²

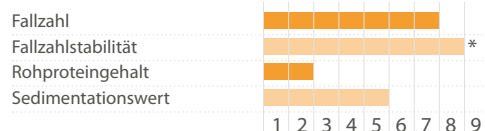
Stärken

- Ertragsstarke B-Sorte
- Sehr standfester Kompensationstyp
- Super Resistenzen gegen Blattseptoria und Mehltau
- Einmalige Kombination von Top-Erträgen und Fusariumresistenz

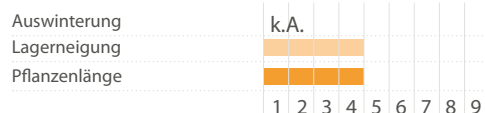
Ertragsaufbau



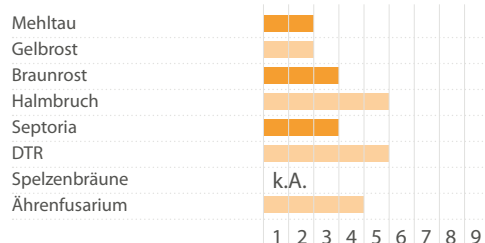
Qualitätseigenschaften



Agronomie



Anfälligkeit für



KWS KEITUM

C-WEIZEN

KWS

Reife

- mittel

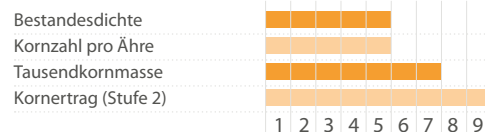
Saatstärke

- 300 – 340 Kö./m²

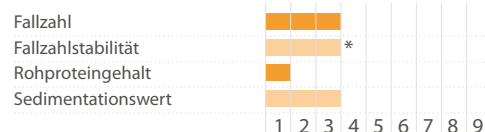
Stärken

- Herausragende Kornsortierung
- Brauweizeneignung
- Herausragend bei Mehltau und Gelbrost
- Robuste Ährengesundheit
- Resistenz gegen die orangerote Weizengallmücke
- Einzelährentyp

Ertragsaufbau

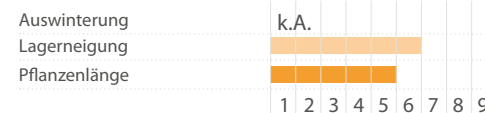


Qualitätseigenschaften

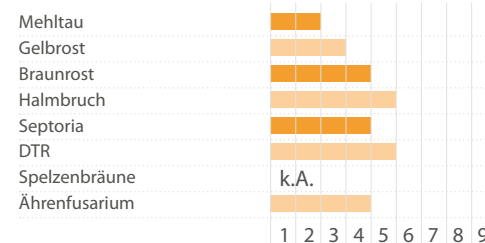


Spektakuläre Erträge

Agronomie



Anfälligkeit für



* = Züchtereinstufung

* = Züchtereinstufung

GPS MISCHUNGEN

ZUR HERBSTAUSSAAT

WINTERGETREIDE

GPS WWD

Mischung

- | | |
|-------------------|------|
| ▪ Wintertriticale | 65 % |
| ▪ Winterroggen | 20 % |
| ▪ Wel. Weidelgras | 15 % |

Aussaatmenge

- 120 – 140 kg/ha

Aussaatzeitpunkt

- Mitte – Ende September

Stärken

- Überragende Ertragsleistungen
- Hochwertige GPS-Mischung zur Fütterung oder Biogasproduktion
- Grasanteil für einen 2. Schnitt nach Wiederaustrieb
- Risikoabsicherung gegenüber witterungsbedingten Ertragsausfällen

Sichere GPS-Erträge

WICKROGGEN

GAS GPS

Mischung

- | | |
|-------------------|------|
| ▪ Wintertriticale | 40 % |
| ▪ Winterroggen | 30 % |
| ▪ Wel. Weidelgras | 15 % |
| ▪ Wintererbsen | 9 % |
| ▪ Winterwicke | 6 % |

Aussaatmenge

- 120 – 140 kg/ha

Aussaatzeitpunkt

- Mitte – Ende September

Stärken

- Starke Grundfuttererträge mit Erbsen für hohe Rohproteingehalte
- Beerntbare Zwischenfrucht vor Mais
- Grasanteil für eine weitere Nutzung im Anbaujahr

Für ein mehr an Protein

ALTERNATIVE

SAATGUTBEHANDLUNG



GRAINGUARD

BEIZE

Stressstabiler Bestand

Stressstabile Bestandsentwicklung in allen Wachstumsphasen – beste Voraussetzungen für eine **gesicherte Ertragsstabilität (+4% Mehrertrag)!**

Kräftigere Jugendentwicklung

Ein optimaler Start mit zuverlässiger Keimung, **erhöhter Triebkraft (+3,2%)** und **verbessertem Feldaufgang (+7%)** sorgt für stärkere Triebe und eine gute Ährenanlage!

Effizientere Ressourcennutzung

Vermehrte Wurzelmasse (+25%) und -oberfläche sorgen für effizientere Erschließung und Nutzung von Ressourcen (immobile Nährstoffe, Wasser) – für mehr Resilienz, auch bei Trockenstress!



Stressstabil bis zur Ernte

Aufwandmenge für professionelle Beizlage
350 ml/100 kg Saatgut – 426 g/100 kg Saatgut (unverdünnt)

Aufwandmenge für alternative Beizverfahren
420 ml/100 kg Saatgut – 496 g/100 kg Saatgut (verdünnt, +20%Wasser)

Anwendungshinweise

Sollten neben Grainguard-Produkte andere Komponenten wie beispielsweise Fungizide angebeizt werden, empfiehlt sich eine Beizung in zwei Schritten, bei der zuerst die zusätzliche Komponente appliziert wird und nach einer kurzen Anziehfrist im Anschluss Grainguard zugegeben wird. Das Überbeizen von bereits vorbehandeltem Saatgut ist somit problemlos möglich. Hierbei ist eine Aspiration einzusetzen und lose Bestandteile sind vor dem Beizprozess durch geeignete Technik zu entfernen. Bei Interesse an einer kombinierten Applikation mit gängigen Beizmitteln, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

CERALL® & CEDOMON®

BIOLOGISCHE SAATGUTBEIZEN

- Enthalten das natürliche Bakterium *Pseudomonas chlororaphis*
- Durch die Beizung kommt es zu einer flächendeckenden Besiedlung der Saatgutoberfläche
- Dadurch wird der Lebensraum für Krankheitserreger allgemein stark verringert
- Pseudomonas chlororaphis* setzt Substanzen frei, welche die Pilzsporen abtöten und so die Infektion verhindern

Die Beiz-Revolution!
Jetzt testen

Stärken

- Biologisches Pflanzenschutzmittel mit breitem Wirkungsspektrum und hoher Wirkungssicherheit
- Steigert zusätzlich die Keimfähigkeit und fördert die Entwicklung des Keimlings
- Einfache Applikation mit Standardbeiztechnik ohne Verkleben des Saatgutes. Keine Nach Trocknung erforderlich
- Sehr gute Verträglichkeit
- Bienen- und nützlingsschonend
- Anwendungsfertige Formulierung
- Gebeiztes Saatgut kann bis zu einem Jahr ohne Wirkungsverluste gelagert werden



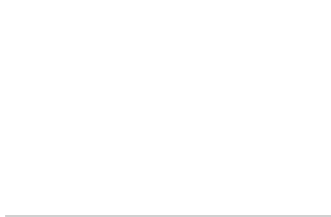
Anwendung der biologischen Saatgutbeizen:
Direkt nach Lieferung Produkt komplett aufbrauchen

Achtung:
Haltbarkeit der flüssigen Beize ca. 1 – 3 Wochen, angewendet verlängert sich die Wirksamkeit auf mind. ein Jahr

	Cerall®	Cedomon®
	Für Getreide ohne Spelzen	Für Getreide mit Spelzen
Zulassung	Roggen, Triticale und Weizen	Dinkel und Gerste
Basis	Suspensionskonzentrat auf Wasserbasis	Emulsionskonzentrat auf Rapsölbasis
Breite Wirkung	Fusarium-Arten Septoria nodorum Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)	Fusarium-Arten Streifenkrankheit Netzfleckenkrankheit Steinbrand (Tilletia caries o. foetia)
Aufwandsmenge	1 Liter/100 kg Saatgut	0,75 Liter/100 kg Saatgut
Packungsgröße	10 und 200 Liter	10 und 200 Liter
Lagerfähigkeit	Bei 20°C bis zu 1 Woche	Bei 20°C bis zu 3 Wochen

Cerall®	
Schadorganismus bzw. Zweckbestimmung	Kulturen
Fusarium-Arten	Roggen
Fusarium-Arten Septoria nodorum (Blatt- und Spelzbräune) Tilletia caries o. foetida (Steinbrand)	Weizen
Fusarium-Arten	Triticale

Cedomon®	
Schadorganismus bzw. Zweckbestimmung	Kulturen
Fusarium-Arten Pyrenophora graminea (Streifenkrankheit) Pyrenophora teres (Netzfleckenkrankheit)	Gerste
Tilletia caries o. foetida (Steinbrand)	Dinkel



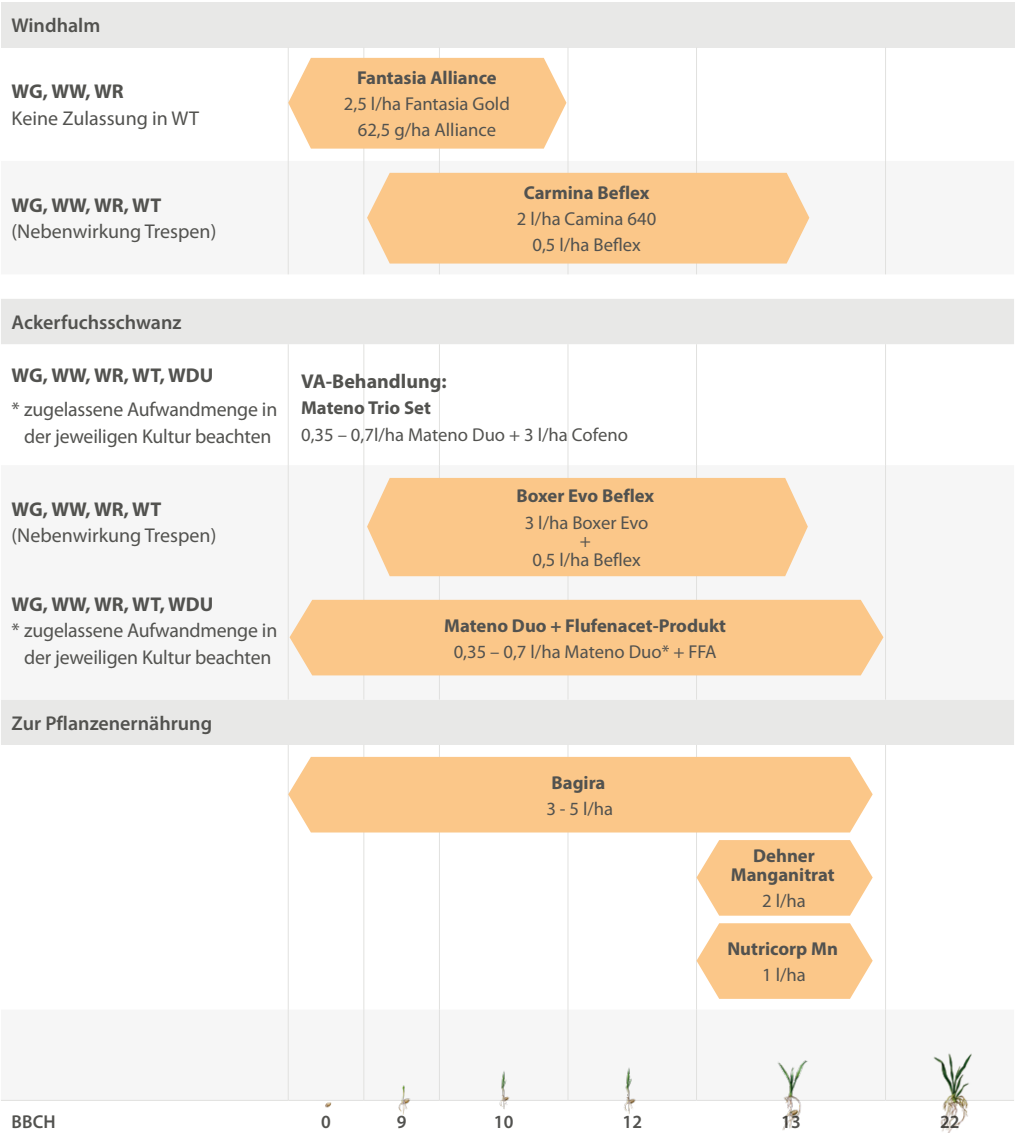
Wirkungsweise:

- Antibiose:**
Abtötung von Krankheitserregern
- Konkurrenz:**
Hemmung der Entwicklung von Krankheitserregern
- Förderung:**
Wurzel und Keimlingsentwicklung

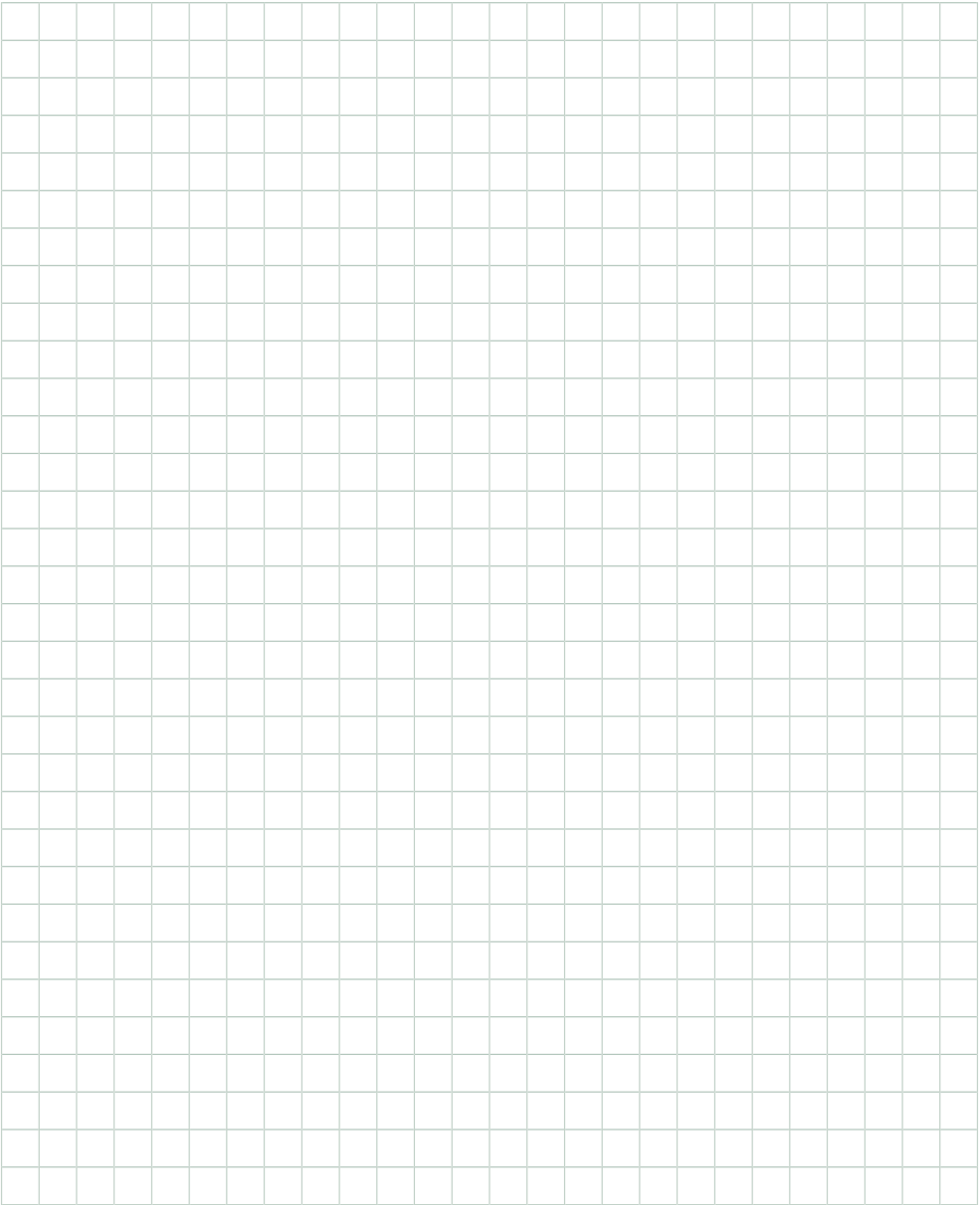


GETREIDE HERBIZIDE

PFLANZENSCHUTZ



NOTIZEN





Stammhaus Rain am Lech
Dehner Agrar GmbH & Co. KG
Donauwörther Str. 3-5, 86641 Rain
Tel.: 0 90 90 / 77 72 72 • Fax: 0 90 90 / 77 73 95
agrار@dehner.de • dehner-agrar.de

Niederlassung Döbeln
Dehner Agrar GmbH & Co. KG
Am Fuchsloch 13, 04720 Döbeln
Tel.: 0 34 31 / 60 64 33 0 • Fax: 0 34 31 / 70 25 22

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Kompetent beraten. Von Anfang an.